

Was es in Luthé bedeutet, Freunde in der Not zu haben

Ende der Badesaison 2017. Die Sorgen der Verantwortlichen waren groß. Galt es doch, den Fehlbetrag von 20.000 € zu kompensieren. Ein schnell zustande gekommener Gesprächstermin beim Bürgermeister der Stadt Wunstorf gab uns Hoffnung auf Hilfe der Stadt. Im Gegenzug sagten wir zu, unsererseits auch alles zu versuchen, die unverschuldete aktuelle Finanzlage zu verbessern.

Kaum hatte sich die Situation in Luthé herumgesprochen, konnten wir freudig feststellen, was es hier bei uns bedeutet, Freunde in der Not zu haben.

Recht schnell kamen „Hilfsangebote“ auf uns zu. Spenden von Unternehmen, privaten Organisationen und Einzelpersonen, Sammlungen bei verschiedenen Anlässen, Erlöse aus dem Verkauf eines Luther Kalenders, der auf Privatinitiative erstellt war. Die Sammeldosenaktion kam wieder in Gang. Es war schier unglaublich.

Und letztlich sicherte uns die Stadt Wunstorf, nach dem JA des Bürgermeisters und aller damit befassten Gremien, die Deckung des Verlustes.

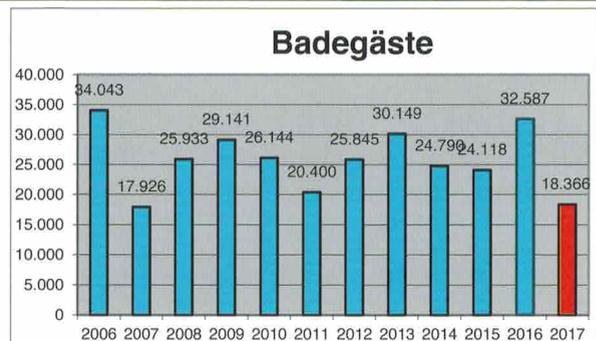
Allen, die mit ihrer Hilfe beigetragen haben, gleich in welcher Höhe, bleibt nur zu sagen: **DANKE!** Die Wertschätzung, die unser NaturErlebnisBad genießt, wurde hierdurch nochmals deutlich.

Die jüngste Vergangenheit ist damit bewältigt. Der Blick in die nähere Zukunft zeigt aber schon, dass für weitere erforderliche Investitionen und auch sonst gestiegene Aufwendungen die laufenden Einnahmen nicht mehr ausreichen werden. Wenn dann noch zusätzliche Wetterkapriolen dazu kommen.....?

Wir werden daher in diesem Jahr nicht umhinkommen, von den erwachsenen Tagesbesuchern 0,50 € als „Solidarbeitrag“ mehr zu verlangen. Und wir hoffen, dass uns die Stadt Wunstorf auch zukünftig dauerhaft und angemessen unterstützen wird, damit unser Bad weiterhin attraktiv gestaltet und erhalten werden kann. Dann wird es auch, wie bisher schon, ein guter Werbeträger nicht nur für Luthé, sondern auch für Wunstorf über seine Grenzen hinaus sein.

Rolf Gerhards

Der Sommer 2017 ist ins Wasser gefallen!



Nach Aussagen der Meteorologen war das Fehlen einer länger andauernden stabilen Wetterlage charakteristisch für alle Sommermonate. Oder kurz: Durchwachsen, bei einem Auf und Ab der Temperaturen und viel Regen. Im Norden sorgten die Tiefs „Alfred“ und „Rasmund“ nicht nur für Überschwemmungen im Harz und in den Leinewiesen, sondern auch für einen Besucherschwund in den Ferienmonaten Juli und August bei uns im Bad.

Nach 2007 hatten wir voriges Jahr zum zweiten Mal einen herben Besuchereintrich: Wir planen mit durchschnittlich 26.000 Besuchern pro Jahr um die gesamten Betriebsaufwendungen von rd. 180.000 € abzudecken.

D.h., dass wir neben dem Betriebskostenzuschuss der Stadt von 62.000 € und Eintrittsgeldern von rd. 70.000 € noch weitere 28.000 € aus Mieten, Provisionen, Zuschüssen zum Bundesfreiwilligendienst etc. und allein ca. 20.000 € Spenden und Sponsorengelder generieren müssen, um alle Kosten abzudecken. 8.000 Badegäste weniger bedeuten demnach einen Erlösausfall von rd. 20.000 €, der sich dann sofort in einem Verlust niederschlägt. Durch die in den letzten Jahren gestiegenen Kosten ist unser Budget/Haushalt „auf Kante genäht“, wie es so schön heißt. Durch den Zuschuss der Stadt von 20.000 € können wir das Finanzloch abdecken und hoffnungsvoll die Badesaison 2018 planen.

Reinhard Gräpel



Der Badebetrieb ruht von Oktober bis Ende April – aber nach der Saison ist vor der Saison.

Zahlreiche Aktivitäten sind vor der nächsten Eröffnung nötig. Dafür engagieren sich Viele, sei es in den Gremien des Bades, im Förderverein (FFL e.V.) oder in der Genossenschaft (NaturErlebnisBad Luthé eG). Unterstützung kommt auch in dieser Zeit besonders durch viele Freunde des Bades und Luther Vereine: Mit Hilfe des Angelvereins wird im Herbst der Pflanzenfilter gereinigt, und Berge von Laub werden im November von vielen fleißigen Händen und Harken beseitigt – die Jugendfeuerwehr Luthé hilft hier seit vielen Jahren tatkräftig mit. Und für die vielen anderen notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen gibt es neben unseren festen Mitarbeitern auch zahlreiche Freiwillige, die mitarbeiten.

Der Vorstand der Genossenschaft tagt regelmäßig: Aufgaben wie die Erstellung des Jahresabschlusses, die Planung der Sanierungsarbeiten und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung stehen an. Kontakte zu Vereinen und

Sponsoren müssen gepflegt und ausgebaut werden. Das Projekt „Integration“ für Flüchtlinge ist nur ein erfolgreiches Beispiel der Vernetzung der Genossenschaft mit anderen Vereinen vor Ort. Und das Redaktionsteam entwickelt spätestens im Februar die neue Ausgabe der „Luther Welle“.

Der Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt an der Luther Kirche, Kuchenverkauf am verkaufsoffenen Sonntag im toom-Baumarkt, Vorbereitung der Eröffnungsfeier – das alles organisiert der Förderverein FFL e.V. Und die nach der Satzung erforderlichen Vorstandssitzungen, Kassenprüfungen und die Jahreshauptversammlung werden natürlich auch dort vorbereitet und durchgeführt.

Die Herbst- und Winterzeit ist für die Genossenschaft und den Förderverein eine Zeit der Planungen, der kreativen Ideen, der aktiven Unterstützung – in ehrenamtlicher Tätigkeit für ein attraktives Bad in der neuen Saison. Eine große Portion Teamgeist und Spaß ist immer dabei.

Es lohnt sich, dafür aktiv zu werden: Machen auch Sie mit!

Margret Kassen, Karin Puy

Werden Sie Mitglied in der Genossenschaft!



Beitrittsformulare erhalten Sie

- über nebenstehenden QR-Code
- auf unserer Internetseite
- an der Kasse des Bades

Werden Sie Mitglied im FFL!



Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Beruhigend verlässlich.

**Versicherungsbüro
Hans-Joachim Hamster**

Luthé · Adolf-Oesterheld-Str. 16a
31515 Wunstorf · Telefon 05031 72554
hans-joachim.hamster@wuerttembergische.de

ww württembergische

Der Fels in der Brandung.



Unterstützungsaktionen



(Foto: André Tautenhahn) (v. l.): Stefanie Köhler, Christine Baier, Nathalie Balcersek und Reinhard Gräpel

Der Luther Kalender 2018 war schnell ausverkauft, und Stefanie Köhler hätte auch noch mehr als 200 Exemplare verkaufen können. Der von Nathalie Balcersek initiierte und gestaltete Kalender ist eine von mehreren Spendenaktionen zu Gunsten des NaturErlebnisBades. 555 € hat allein die Kalenderaktion aufgebracht. Weitere Spenden von mehr als 800 € sind allein durch die Spardosenaktion zusammengekommen, die bereits abgegeben worden sind. Die letzten Spardosen können am 28. April bei der Eröffnung der Badesaison abgegeben werden. Weitere Aktionen sind geplant: So sollen z.B. Regen-/Sonnenschirme mit dem Logo des NaturErlebnisBades auch auf der Eröffnungsfeier verkauft werden.

Reinhard Gräpel

Investieren in die Zukunft oder sparen?

Der Sommer 2017 fiel ins Wasser, die Deckungslücke in Höhe von 34.000 € konnte durch den Zuschuss der Stadt Wunstorf und durch viele Unterstützer geschlossen werden. Da könnte man ja auf den Gedanken kommen, erst einmal die nächste Saison abzuwarten, bevor erneut große Summen investiert werden.

Das halten wir Verantwortliche für unser NaturErlebnisBad für zu kurz gedacht. Uns geht es darum, unser Bad langfristig zu erhalten und attraktiv zu gestalten. D. h. Schäden frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen und notwendige Umbaumaßnahmen zügig zu planen und umzusetzen, bevor sie zu teuren Langzeitbaustellen werden.

Für diese Vorhaben haben wir nur den Zeitraum zwischen dem 03.10., dem Tag der Schließung, und dem letzten Aprilwochenende, dem Tag der Eröffnung, zur Verfügung.

Welche Arbeiten werden zurzeit durchgeführt, und was ist geplant? Der Austausch der Bohlen rund um die Becken, inklusive der Erneuerung der Unterkonstruktion läuft zurzeit und ist zum größten Teil abgeschlossen. Der Bereich vor dem Nichtschwimmerbecken und dem Bademeisterbüro wird nach Abschluss dieser Badesaison saniert.

Als nächste Baustelle steht der Austausch der Absorbermatten auf dem Dach an. Mit diesen auf einer Fläche von ca. 500 qm verlegten Matten beheizen wir unser Badewasser. Aus noch nicht geklärter Ursache werden diese Matten immer wieder undicht oder platzen. Dadurch fällt nicht nur die Heizung aus, sondern es geht auch das gesamte Wasser aus den Matten verloren und muss nach der Reparatur wieder zeitaufwendig aufgefüllt und komplett entlüftet werden.

In einem sind wir uns alle einig: ein Bad ohne Heizung würde zu einem deutlichen Attraktivitätsverlust führen, dies gilt es in jedem Fall zu vermeiden.

Wir können und wollen also notwendige Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen nicht verschieben oder aufschieben. Welche Folgen es hat, wenn auf Grund vermeintlicher finanzieller Engpässe Sanierungsmaßnahmen verschoben werden, kann man an unseren Schulen und Sporthallen sehen. Da ist dann oft ein Neubau billiger als eine vollständige Sanierung.

In diesem Sinne werden wir alle Maßnahmen, die zum Erhalt und zur Attraktivität unseres NaturErlebnisBades notwendig sind, so zügig wie möglich planen und umsetzen.

Rolf Hoch

Informieren Sie sich am 28.4. über Sparangebote für Heizöl und Benzin am M1-STAND im NaturErlebnisBad!



Hauptstraße 65
31515 Wunstorf-Luthe
Tel.: 05031 949403
Fax: 05031 909201
Email: info@ra-gerhards.de
Web: <http://www.ra-gerhards.de>

Anwaltskanzlei
Michael Gerhards

All-Round

Rund um's Haus



Garten- und Landschaftsbau
Eingetragener Handwerksbetrieb

Rüdiger Piegsa

Parkstraße 32a · 31515 Wunstorf

Tel.: 05031 72308

Mobil: 0171 1702117

E-Mail: info@piegsa-all-round.de

Neue und bekannte Gesichter im Bad

Wir hatten in den letzten beiden Jahren immer einen Freiwilligen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Im letzten Jahr nutzte Abbas Abdolkhani aus Afghanistan den Freiwilligendienst als Sprungbrett für den Berufseinstieg. Er ist jetzt bei einem Wunstorfer Unternehmen beschäftigt.



In diesem Jahr haben wir erstmals zwei Freiwillige: Yader José Rocha Salgado aus Nicaragua. Er ist 19 Jahre alt und studiert im 2. Semester „System Engineering“. In Wunstorf wird Yader José Rocha Salgado von der Familie Krauspe betreut, bei der er auch wohnt.

Der zweite Freiwillige ist Karwan Mohammad Amin Qadir aus dem Irak:



Er ist 35 Jahre alt und absolviert den Freiwilligendienst im Rahmen des Flüchtlingssonderkontingents.

Beide Freiwillige werden nicht nur im Bad mit allen Arbeiten vertraut gemacht, sondern erhalten neben den Deutschkursen noch weitere spezifische Kurse, die verpflichtend für den Bundesfreiwilligendienst sind.

Wir danken unseren Mitarbeitern und insbesondere Michael Kuller, der am 01.09.2017 sein 10-jähriges Dienstjubiläum feierte.



Reinhard Gräpel



Termine

Eröffnung der Badesaison	28. April
School's-out-Party	27. Juni
Familiengottesdienst	12. August
Weihnachtsmarkt	8. Dezember

Schwimmkurse 2018

Auch in 2018 finden in den Ferien wieder Schwimmkurse statt:

Termine: 28. Juni bis 13. Juli
19. Juli bis 3. August

Jeweils 12 Unterrichtsstunden von Montag bis Freitag, **Kosten: 65 €**. Die Teilnehmer sollten mindestens 5 bis 5 ½ Jahre alt sein. Probetraining zum gegenseitigen Kennenlernen am **16. Juni 10:00h**.

Interessenten melden sich bitte bei der **Badeaufsicht** Tel.: 05031 694936 oder bei **Reinhard Gräpel** Tel.: 05031 76068
E-Mail: Reinhard.Graepel@t-online.de

Impressum (V.i.S.d.P.):

NaturErlebnisBad Luth eG	Adresse:	An der Böhmerke 9, 31515 Wunstorf
	Tel./Fax:	05031 694936 / 05031 694937 (Bad) 05031 909458 / 05031 909439 (Verwaltung)
	e-mail:	NEBL@htp-tel.de
	Registergericht:	Amtsgericht Hannover
	GnR-Nr.:	110011
	Steuer Nr.:	34/215/15885
	Inhaltlich verantwortlich:	NaturErlebnisBad Luth eG Vertreten durch den Vorstand www.naturerlebnisbad-luth.de webmaster@naturerlebnisbad-luth.de
	Bank:	Stadtparkasse Wunstorf
	BIC:	NOLADE21WST
	IBAN:	DE95 2515 2490 0000 1162 10

Förderverein Freibad Luth e.V.	Bank:	Stadtparkasse Wunstorf
	BIC:	NOLADE21WST
	IBAN:	DE77 2515 2490 0000 8167 77
	Adress- / Kontoänderungen	Schatzmeisterin_FV_FreibadLuth@kabelmail.de

Redaktion / Layout:	Jürgen Duensing, Rolf Gerhards, Reinhard Gräpel, Gerd Hähling, Marion Hähling, Marika Hentschke, Rolf Hoch, Jörg Ilgner, Margret Kassen, Karin Puy
Fotos:	Privat (Eigentum des NaturErlebnisBads Luth eG)
Druck:	Print media Schaumburg GmbH, Stadthagen

Zu Beginn der Badesaison erhöhen wir den Eintrittspreis für Erwachsene von 3,50 € auf 4,00 €. Alle anderen Eintrittspreise – auch die Preise für Dauerkarten – bleiben unverändert.

**Wir
sind Ihr
Immobilienmakler.**

Im Auftrag unserer Kunden suchen wir:

- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke
- Häuser

Iris El-Treini
Immobilienberaterin
Telefon 05031 102-2532
Telefax 05031 102-2591
immobilien@ssk-wunstorf.de

 Stadtparkasse
Wunstorf